

Die Vertiefung der 'Beria'.

London, 1. Januar. (Neuermeldung.) Wohl's Bericht: Der 'Postmaster-General' der U. S. A. ...

Nach anderen Meldungen hat sich der 'Postmaster-General' der 'Beria' herab, das 200 Postämter in London ...

London, 1. Januar. (Neuermeldung.) Die U. S. A. erhielt die Meldung von der Administration ...

London, 3. Januar. Die 'Beria' hat sich ...

London, 2. Januar. Die 'Beria' hat sich ...

Ein neuer Zwischenfall?

Washington, 1. Januar. Neuer meldet aus Washington, in welchen Stellen haben man den Bericht ...

König Peter in Athen.

Wien, 3. Januar. Es verlautet, daß König Peter von Serbien sich von Saloniki ...

Ein politischer Rückblick auf 1915.

Von Hermann von Mack, Kaiser, Negationsrat a. D.

Das zweite Kriegsjahr, 1915, hat dem äußeren Ansehen nach das gewaltigste Weltjahr ...

Es spricht man in Deutschland heute von Frieden, es geschieht es im Bewußtsein des tatsächlichen ...

Es werden die Gründe von Frieden, so ihn ...

Nur unserer Seite hat man niemals ein ...

Der militärische Krieg hat sich im Jahre 1915 ...

Ein politischer Rückblick auf 1915. Von Hermann von Mack, Kaiser, Negationsrat a. D.

Das zweite Kriegsjahr, 1915, hat dem äußeren Ansehen nach das gewaltigste Weltjahr ...

Es spricht man in Deutschland heute von Frieden, es geschieht es im Bewußtsein des tatsächlichen ...

Die 'Beria' auf den ...

Nur unserer Seite hat man niemals ein ...

Der militärische Krieg hat sich im Jahre 1915 ...

Ein politischer Rückblick auf 1915. Von Hermann von Mack, Kaiser, Negationsrat a. D.

Das zweite Kriegsjahr, 1915, hat dem äußeren Ansehen nach das gewaltigste Weltjahr ...

Es spricht man in Deutschland heute von Frieden, es geschieht es im Bewußtsein des tatsächlichen ...

Beilegung des 'Ancona'-Falles.

Washington, 1. Januar. Militärische Kreise ...

Frankreich und der Balkan.

Aus Wien wird uns geschrieben: Die 'Hellenen' ...

Rudolf Eucken.

In des deutschen Denkens 70. Geburtstag. (5. Jan.)

Der erste Philosoph war, wie ein Baum, ...

Rudolf Eucken, dessen heiliger Geburtstag ...

Städtische Verluste in Karotto.

Karotto, 6. Januar. Auf eine Meldung ...

Russische 'Deute'.

St. Petersburg, 3. Januar. In dem ...

Der 'Deute' ...

Städtische Verluste in Karotto.

Karotto, 6. Januar. Auf eine Meldung ...

Städtische Verluste in Karotto.

Städtische Verluste in Karotto.

Karotto, 6. Januar. Auf eine Meldung ...

Russische 'Deute'.

St. Petersburg, 3. Januar. In dem ...

Der 'Deute' ...

Städtische Verluste in Karotto.

Karotto, 6. Januar. Auf eine Meldung ...

Städtische Verluste in Karotto.

Städtische Verluste in Karotto.

Karotto, 6. Januar. Auf eine Meldung ...

Russische 'Deute'.

St. Petersburg, 3. Januar. In dem ...

Der 'Deute' ...

Städtische Verluste in Karotto.

Karotto, 6. Januar. Auf eine Meldung ...

Städtische Verluste in Karotto.

Ganz bedeutende Vorteile zu Aufsehen erregend billigen Preisen bietet unser grosser Saison-

Räumungs-Ausverkauf!

Grosse Posten

Untertaillen mit Langtaile	jetzt Stück	48	Pf.
Untertaillen mit Stickerei	jetzt Stück	1 ²⁸	88
Stickerei-Unterröcke mit Volant	jetzt Stück	3 ⁴⁸ 2 ³⁸ 1 ⁷⁸	1 ³⁸
Tüll-Gardinen weiss und creme	jetzt Meter	48	38
Tüll-Gardinen weiss und creme	statt 1.05 jetzt Meter	75	Pf.
Tüll-Gardinen weiss und creme	statt 1.60 jetzt Meter	95	Pf.
Künstler-Gardinen 2 Schale und 1 Querbehang	jetzt 6 ⁵⁰ 4 ⁵⁰	3 ⁷⁵	
Diwandecken aparte Muster	jetzt 13 ⁵⁰ 7 ⁸⁵ 6 ⁸⁵	3 ⁸⁵	

Viele Tausende Damen- u. Kinder-Schürzen

darunter befinden sich folgende Posten:

Knaben-Schürzen aus gestreiftem Waschstoff Grösse 50 jetzt 45 Pf.	45	Weisse Teeschürzen aus Stickereistoff mit Träger jetzt Stück	98
Farbige Tändelschürzen aus bestem Satin jetzt Stück	78	Ein Blusenschürzen aus blau-weiss getupftem Waschstoff, mit Besatz jetzt Stück	1 ¹⁸
Hauschürzen ohne Lata mit Volant und Tasche jetzt Stück	88	Kleiderschürzen aus gestreiftem Waschstoff jetzt Stück	1 ¹⁸
Ein Teeschürzen aus gestreiftem Waschstoff mit farb. Kante jetzt Stück	88	Blusenschürzen aus modentragendem Waschstoff mit gesticker Borte garniert jetzt Stück	1 ³⁸
Blusenschürzen aus gestreiftem Waschstoff mit farbiger Borte garniert jetzt Stück	98	Kleiderschürzen aus blau-weiss getupftem Waschstoff mit farbigen Besatz jetzt Stück	1 ⁷⁸

Grosse Posten

Damenhandschuhe gemustert	jetzt Paar	38	33
Damenhandschuhe Leder imitiert	jetzt Paar	83	53
Damenhandschuhe Trikot	jetzt Paar	73	55
Unterrockstickereien	jetzt Meter	45	Pf.
Wäschestickereien Doppel-Madapolame	jetzt Meter	24	Pf.
Wäschestickereien breit und schmal	jetzt Meter	48 43 25	18
Regenschirme für Damen und Herren 1. Stück	4 ³⁵ 3 ²⁵ 2 ⁸⁵	1 ⁹⁵	
Damen-Samt-Gürtel mit mod. Schliessen 1. Stück	1 ⁸⁰ 1 ⁵⁸ 1 ²⁸	55	Pf.

Viele tausend Meter

Damen-Kleiderstoffe

Besonders zu empfehlen:

Ein Kräuselfstoffe 70 cm breit	jetzt 95 85	75	Pf.
Ein Hauskleiderstoffe Karos, Streifen u. Melangen	jetzt 1 ⁵⁰ 1 ¹⁵	98 75	Pf.
Ein Wollene Blusenstoffe grosse Muster Auswahl	jetzt 1 ⁷⁵ 1 ⁶⁵	1 ⁸⁰	1 ²⁵
Ein Elfenbeinfarbige Stoffe 110 cm breit	jetzt 1 ⁰⁵	1 ⁶⁰	1 ³⁵
Ein Kräuselfstoffe 150 cm breit	jetzt 1 ⁰⁵	1 ⁶⁰	1 ³⁵
Ein Schwarze Kleiderstoffe doppeltbreit	jetzt 2 ⁰⁰ 1 ⁷⁵	1 ⁶⁰	1 ²⁵
Ein Reinwollene Rips-Karos grosse Farben-Auswahl	jetzt 1 ⁴⁵		
Ein Reinwollene Plaid-Karos 110 cm breit	jetzt 1 ⁹⁵		
Ein Reinwollene Kostüm- und Mantel-Stoffe 150 cm breit	jetzt 2 ²⁵		

Viele Tausende Stück

Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche

erstklassige Verarbeitung, beste Stoffe

ganz enorm billigen Saison-Räumungsverkaufs-Preisen.

Viele tausend Meter

Seidenstoffe und Samte

Besonders zu empfehlen:

Ein Foulard-Seiden grosse Musterauswahl	jetzt 1 ¹⁰ 95	75	Pf.
Ein Schw. Taftseiden reine Seide	jetzt 2 ⁵⁰ 2 ²⁵ 1 ⁸⁸ 1 ⁶⁸	1 ⁸⁸ 1 ¹⁰	
Ein Schwarze Pailletes reine Seide	jetzt 2 ²⁵ 2 ⁰⁰ 1 ⁸⁵	1 ⁰⁸ 1 ⁴⁵	1 ³⁵
Ein Schwarze Messalines reine Seide	jetzt 2 ²⁵ 2 ⁰⁰ 1 ⁸⁵	1 ⁸⁰	1 ⁴⁵
Ein Blusen-Seiden grosse Farben- u. Muster-Auswahl Karos und Streifen	jetzt 2 ⁵⁰ 2 ²⁵ 2 ¹⁰	1 ⁸⁵	1 ⁶⁵
Ein Paillette-Changeants reine Seide in vielen Farben	jetzt 1 ⁷⁵		
Ein Chiné-Seiden in aparten Farbentönen	jetzt 3 ⁷⁵ 3 ²⁵ 2 ⁷⁵	2 ⁵⁰	
Ein Duchesses-Messalines prima reine Seide, 90 cm breit, schwarz und farbig	jetzt 4 ³⁵		
Ein Blusen-Seiden Samte, grosse Farbauswahl	jetzt 2 ⁵⁰ 2 ²⁵ 2 ⁰⁰	1 ⁷⁵	1 ⁵⁰

Grosse Posten

Teller-Blusen-Kragen vornehme Neuheiten	jetzt Stück	95 72	38
Stuart-Blusen-Kragen aus Batist	jetzt Stück	1 ²⁸ 95 75 68	48
Nacken-Rüschen aus Batist oder Tüll	jetzt Stück	1 ⁵⁰ 1 ²⁵ 98 75	55
Blusen-Westen aus Batist oder Rips	jetzt Stück	1 ⁴⁰ 1 ²⁵ 98 85	60

Sämtliche garnierte Damen- und Kinderhüte sind im Preise ganz besonders zurückgesetzt.

Grosse Posten

Kinder Mütchen garniert	jetzt Stück	75	Pf.
Damen-Samt- u. Plüsch-Formen schwarz und farbig	jetzt Stück	1 ⁵⁰	
Damen-Felbel-Formen schwarz und farbig	jetzt Stück	4 ⁰⁰	
Regenhüte wasserdicht	jetzt Stück	3 ⁵⁰	

Riesen-Posten

in Damen- und Kinder-Bekleidung

darunter befindet sich:

Ein Sportjacken 4. neuen glatten u. kariert. Stoffen	jetzt 12 ⁰⁰ bis 7 ⁵⁰	5 ⁷⁵	
Ein Astrachan-Mäntel prima Qualitäten, lange Formen	jetzt 25 ⁰⁰	17 ⁵⁰	
Ein Astrachan-Paletots neue Formen in schicker Ausführung	jetzt 19 ⁵⁰ bis 16 ⁵⁰	13 ⁵⁰	
Ein Frauen-Mäntel aus schwarz Eklime kleidende Formen, auch extra weit	jetzt 25 ⁰⁰ bis 15 ⁵⁰	9 ⁷⁵	
Ein Frauen- u. Backfisch-Mänt. aus einfarbigen und karierten Stoffen	jetzt 18 ⁰⁰ bis 9 ⁷⁵	6 ⁵⁰	
Ein Samt-Mäntel neue elegante Formen	jetzt 36 ⁰⁰ bis 22 ⁵⁰		
Ein Samt-Paletots prima Qualitäten, lose u. Gürtel. Formen	jetzt 3 ⁵⁰ bis 3 ⁰⁰	15 ⁵⁰	
Ein Jackenkleider schwarz u. marine Kammgarn	jetzt 35 ⁰⁰ bis 22 ⁰⁰ bis 18 ⁰⁰ bis 12 ⁰⁰	9 ⁷⁵	
Ein Kleiderrocke ohne Rücksicht auf den früheren Wert	jetzt 10 ⁰⁰ bis 4 ⁵⁰ bis 3 ⁰⁰	2 ²⁵	
Ein Morgenröcke u. Jacken aus warmen, moll. Flaeschstoff, Kragen und Manschetten mit Seide oder Satin verziert	jetzt 6 ⁷⁵ bis 3 ⁷⁵ bis 2 ²⁵	1 ⁴⁵	
Ein Mädchen-Mäntel aus meliert, Winterstoffen, offen und geschlossen zu tragen	jetzt 8 ⁷⁵ bis 6 ²⁵ bis 4 ²⁵	3 ⁹⁰	
Ein Mädchen-Kleider aus karierten und einfarbigen Stoffen	jetzt 9 ⁷⁵ bis 7 ⁷⁵ bis 3 ⁹⁵ bis 98	Pf.	

Grosse Posten

Wollene Blusen a. glatten u. karierten Stoffen	jetzt Stück	5 ⁰⁰ bis 2 ⁷⁵ bis 2 ²⁵	1 ⁸⁵
Weisse woll. Blusen niedliche Verarbeitung	jetzt Stück	7 ⁵⁰ bis 5 ⁵⁰ bis 4 ⁵⁰	2 ⁹⁰
Samt-Blusen schicke Formen	jetzt Stück	6 ⁵⁰ bis 5 ⁵⁰	4 ⁰⁰
Weisse seidene Blusen schick verarbeitet	jetzt Stück	7 ⁵⁰ bis 5 ⁵⁰	4 ⁵⁰

Grosse Posten Teppiche, Vorlagen und Felle zu ganz bedeutend zurückgesetzten Preisen.

Grosse Posten

Filztuch-Tischdecken bestickt	jetzt Stück	2 ¹⁰ bis 1 ⁷⁵ bis 1 ⁴⁰	1 ⁰⁵
Plüsch-Tischdecken in modernen Farben	jetzt Stück	13 ²⁵ bis 11 ⁷⁵ bis 7 ⁷⁵	6 ²⁵
Stoppdecken mit Trikotfutter	jetzt Stück	6 ⁷⁵ bis 4 ⁷⁵ bis 3 ²⁰	2 ⁹⁵
Stoppdecken zwölfsseitig Satin	jetzt Stück	11 ⁰⁰ bis 9 ⁰⁰	7 ²⁵

Der beschränkte Raum gestattet nur einen geringen Bruchteil von den überaus günstigen Angeboten anzuführen.

Die Besichtigung unserer Schaufenster ist sehr lohnend.

Geschäftshaus

J. LEWIN

Halle an der Saale
Marktplatz 2 u. 3.

Die Berichte des Großen Hauptquartiers.

(N. Z. A.) Großes Hauptquartier, 1. Januar. Welcher Kriegsplan? Keine wesentliche Ereignisse.

Welcher Kriegsplan? Bei Friedrichshafen scheiterte ein über das Eis der Duna geführter russischer Angriff in mehreren Tagen. Die übliche Jagd nach dem Feinde ist unter dem Namen der Duna-Expedition bekannt.

Waffen- und Kriegsmittelplan: Nichts Neues. Deutsche Vorseerleitung.

Der amtliche österreichische Bericht.

Wien, 1. Januar. Amtlich wird veröffentlicht: 1. Januar 1916.

Russischer Kriegsplan: Die Schlacht in Galizien ist nicht unermittelt. Die österreichische Armee hat sich in der Schlacht bei Tarnopol nicht durchsetzen können. Die russische Armee hat sich in der Schlacht bei Komarów nicht durchsetzen können.

Italienischer Kriegsplan: Die italienische Armee hat sich in der Schlacht an der Piave nicht durchsetzen können. Die österreichische Armee hat sich in der Schlacht an der Piave nicht durchsetzen können.

Der amtliche türkische Heeresbericht.

(N. Z. A.) Konstantinopel, 2. Januar. Das Große Hauptquartier meldet: Bei Seddul Waher Artillerie- und Bombenbeschießung, an denen auch ein Kreuzer und ein Minierboot teilgenommen. Die Beschießung wurde von der Seite der Beschießung eines ungarischen Geschützes getroffen und ergriff die Stadt.

Die feindlichen Heeresberichte. Die französischen Berichte: Paris, 1. Januar. Amtlicher Bericht von der Front. Die russischen Berichte: Petersburg, 1. Januar. Amtlicher Bericht von der Front.

untere Stellungen in der Gegend des Dniepr; der Angriff wurde vollkommen abgewiesen. Die russische Artillerie hat sich in der Gegend des Dniepr nicht durchsetzen können.

Belgischer Bericht: Die russische Artillerie hat sich in der Gegend des Dniepr nicht durchsetzen können. Die österreichische Armee hat sich in der Gegend des Dniepr nicht durchsetzen können.

Englischer Bericht: Die russische Artillerie hat sich in der Gegend des Dniepr nicht durchsetzen können. Die österreichische Armee hat sich in der Gegend des Dniepr nicht durchsetzen können.

Der englische Bericht. London, 1. Januar. (Reuters.) Der Heeresbericht meldet: Offensiv haben wir eine kleine Truppenabteilung einen Teil der ersten deutschen Linie in der Gegend des Dniepr nicht durchsetzen können.

Der russische Bericht. Petersburg, 1. Januar. Amtlicher russischer Bericht vom 31. Dezember. Die russische Armee hat sich in der Gegend des Dniepr nicht durchsetzen können.

Der italienische Bericht. Rom, 1. Januar. Amtlicher Bericht vom 31. Dezember. Die italienische Armee hat sich in der Gegend des Dniepr nicht durchsetzen können.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen. (N. Z. A.) Petersburg, 2. Januar. Amtlicher russischer Bericht vom 1. Januar. Der russische Heeresbericht vom 1. Januar.

Der italienische Bericht. Rom, 1. Januar. Amtlicher Bericht vom 31. Dezember. Die italienische Armee hat sich in der Gegend des Dniepr nicht durchsetzen können.

Neujahrs-Glückwünsche.

Der Neujahrsgruß des Kaisers an Heer und Flotte.

Der Kaiser hat aus Anlaß des Jahreswechsels folgenden Brief geschrieben: An das deutsche Heer, die Marine und die Schutztruppen. Kommanden! Im Jahr schweren Ringens ist abgelaufen.

Der Kaiser hat aus Anlaß des Jahreswechsels folgenden Brief geschrieben: An das deutsche Heer, die Marine und die Schutztruppen. Kommanden! Im Jahr schweren Ringens ist abgelaufen.

Der Kaiser hat aus Anlaß des Jahreswechsels folgenden Brief geschrieben: An das deutsche Heer, die Marine und die Schutztruppen. Kommanden! Im Jahr schweren Ringens ist abgelaufen.

Der Kaiser hat aus Anlaß des Jahreswechsels folgenden Brief geschrieben: An das deutsche Heer, die Marine und die Schutztruppen. Kommanden! Im Jahr schweren Ringens ist abgelaufen.

Der Kaiser hat aus Anlaß des Jahreswechsels folgenden Brief geschrieben: An das deutsche Heer, die Marine und die Schutztruppen. Kommanden! Im Jahr schweren Ringens ist abgelaufen.

Der Kaiser hat aus Anlaß des Jahreswechsels folgenden Brief geschrieben: An das deutsche Heer, die Marine und die Schutztruppen. Kommanden! Im Jahr schweren Ringens ist abgelaufen.

Der Kaiser hat aus Anlaß des Jahreswechsels folgenden Brief geschrieben: An das deutsche Heer, die Marine und die Schutztruppen. Kommanden! Im Jahr schweren Ringens ist abgelaufen.

Der Kaiser hat aus Anlaß des Jahreswechsels folgenden Brief geschrieben: An das deutsche Heer, die Marine und die Schutztruppen. Kommanden! Im Jahr schweren Ringens ist abgelaufen.

Der Kaiser hat aus Anlaß des Jahreswechsels folgenden Brief geschrieben: An das deutsche Heer, die Marine und die Schutztruppen. Kommanden! Im Jahr schweren Ringens ist abgelaufen.

Der Kaiser hat aus Anlaß des Jahreswechsels folgenden Brief geschrieben: An das deutsche Heer, die Marine und die Schutztruppen. Kommanden! Im Jahr schweren Ringens ist abgelaufen.

Schon heute aber ist anzunehmen, daß neben der großen Tapferkeit und dem Selbstmut der Truppen, auch ihre außerordentliche Ausdauer, ihre heroischen Taten, ihre planmäßige, tatkräftige und vorantreibende Arbeit der besten Gewährleistung des Erfolges dienlich sein wird.

Der Reichspräsident Dr. Ebert hat dem Kaiser die Glückwünsche des Reichstages zum Jahreswechsel in folgendem Telegramm zum Ausdruck gebracht:

Der Reichspräsident Dr. Ebert hat dem Kaiser die Glückwünsche des Reichstages zum Jahreswechsel in folgendem Telegramm zum Ausdruck gebracht:

Der Reichspräsident Dr. Ebert hat dem Kaiser die Glückwünsche des Reichstages zum Jahreswechsel in folgendem Telegramm zum Ausdruck gebracht:

Der Reichspräsident Dr. Ebert hat dem Kaiser die Glückwünsche des Reichstages zum Jahreswechsel in folgendem Telegramm zum Ausdruck gebracht:

Der Reichspräsident Dr. Ebert hat dem Kaiser die Glückwünsche des Reichstages zum Jahreswechsel in folgendem Telegramm zum Ausdruck gebracht:

Der Reichspräsident Dr. Ebert hat dem Kaiser die Glückwünsche des Reichstages zum Jahreswechsel in folgendem Telegramm zum Ausdruck gebracht:

Der Reichspräsident Dr. Ebert hat dem Kaiser die Glückwünsche des Reichstages zum Jahreswechsel in folgendem Telegramm zum Ausdruck gebracht:

Der Reichspräsident Dr. Ebert hat dem Kaiser die Glückwünsche des Reichstages zum Jahreswechsel in folgendem Telegramm zum Ausdruck gebracht:

Der Reichspräsident Dr. Ebert hat dem Kaiser die Glückwünsche des Reichstages zum Jahreswechsel in folgendem Telegramm zum Ausdruck gebracht:

Der Reichspräsident Dr. Ebert hat dem Kaiser die Glückwünsche des Reichstages zum Jahreswechsel in folgendem Telegramm zum Ausdruck gebracht:

Der Reichspräsident Dr. Ebert hat dem Kaiser die Glückwünsche des Reichstages zum Jahreswechsel in folgendem Telegramm zum Ausdruck gebracht:

Der Reichspräsident Dr. Ebert hat dem Kaiser die Glückwünsche des Reichstages zum Jahreswechsel in folgendem Telegramm zum Ausdruck gebracht:

Der Reichspräsident Dr. Ebert hat dem Kaiser die Glückwünsche des Reichstages zum Jahreswechsel in folgendem Telegramm zum Ausdruck gebracht:

Der Reichspräsident Dr. Ebert hat dem Kaiser die Glückwünsche des Reichstages zum Jahreswechsel in folgendem Telegramm zum Ausdruck gebracht:

Der Reichspräsident Dr. Ebert hat dem Kaiser die Glückwünsche des Reichstages zum Jahreswechsel in folgendem Telegramm zum Ausdruck gebracht:

Der Reichspräsident Dr. Ebert hat dem Kaiser die Glückwünsche des Reichstages zum Jahreswechsel in folgendem Telegramm zum Ausdruck gebracht:

Der Reichspräsident Dr. Ebert hat dem Kaiser die Glückwünsche des Reichstages zum Jahreswechsel in folgendem Telegramm zum Ausdruck gebracht:

Der Reichspräsident Dr. Ebert hat dem Kaiser die Glückwünsche des Reichstages zum Jahreswechsel in folgendem Telegramm zum Ausdruck gebracht:

Der Reichspräsident Dr. Ebert hat dem Kaiser die Glückwünsche des Reichstages zum Jahreswechsel in folgendem Telegramm zum Ausdruck gebracht:

Der Reichspräsident Dr. Ebert hat dem Kaiser die Glückwünsche des Reichstages zum Jahreswechsel in folgendem Telegramm zum Ausdruck gebracht:

Der Reichspräsident Dr. Ebert hat dem Kaiser die Glückwünsche des Reichstages zum Jahreswechsel in folgendem Telegramm zum Ausdruck gebracht:

Der Reichspräsident Dr. Ebert hat dem Kaiser die Glückwünsche des Reichstages zum Jahreswechsel in folgendem Telegramm zum Ausdruck gebracht:

Advertisement for 'Ausverkauf' (Clearance Sale) by Halle a. d. Saale. Text: 'Inventar-Ausverkauf in allen Lägern. Die Vorteile überbieten alles Bisherige. Besonders grosse Vorräte: Damen-Mäntel, Kostüme, Kleider, Blusen. Beste Verarbeitung: Kleiderstücke, Unterröcke, Pelz-Muffs u. Kragen. Oft über die Hälfte ermässigte Preise. Halle a. d. Saale, Gr. Steinstr. 86/87, Marktplatz 21.'

Aus der Umgebung.

Stietleben, 2. Januar. (Wach- und Feuerschutz) In der letzten Nacht...

Wernitz, 31. Dezember. (Wirtschafts- und Gewerbebericht) Die hiesige Wirtschaft...

Wittenberg, 31. Dezember. (Wirtschafts- und Gewerbebericht) Die hiesige Wirtschaft...

Silbvesterfeier auf dem Broden. Der 31. Dezember hatten wir von früh bis mittag...

Wittenberg, 31. Dezember. (Wirtschafts- und Gewerbebericht) Die hiesige Wirtschaft...

Wittenberg, 31. Dezember. (Wirtschafts- und Gewerbebericht) Die hiesige Wirtschaft...

Wittenberg, 31. Dezember. (Wirtschafts- und Gewerbebericht) Die hiesige Wirtschaft...

Wittenberg, 31. Dezember. (Wirtschafts- und Gewerbebericht) Die hiesige Wirtschaft...

Unsere Marine Beste 2Pfg Cigarette TRUSTFREI GEORG A. JASMATZ AKTIENGESELLSCHAFT DRESDEN-A

Alex Michel Halle a. d. S., Marktplatz 18, Ecke Kleinschmieden. Saison-Hütungs-Ausverkauf bietet aussergewöhnliche Vorteile.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-853235-19160103019/fragment/page=0007

Kleine Chronik.

Stilles Neujahr in Berlin. Die erste Zeit ist erfreulicherweise nicht ohne Einfluß an den Neujahrstagen, die in Berlin sonst mehr als gewöhnlich verfallen.

Verfallene Lebenswege.

Ein französischer Fremdenlegation war schon in einer der ersten Schladiten gefangen genommen und in einem deutschen Gefangenlager untergebracht worden.

Der erkrankte Waffsch.

Ein Feldbatterer, der den Waffsch gegenübersteht, schildert im "Neuer Tagelicht" eine kleine Episode, die er bis ins Detail mit großer Genauigkeit wiedergibt.

Geliebtenkinder auf Meisen.

Seit Anfang Dezember wird Sachsen von einer Einbrecherwelle heimgesucht. In kurzen Zwischenräumen werden in verschiedenen Teilen des Landes Einbrüche verübt.

Dresden. Wie die Ermittlungen ergeben, sind bereits zwei oder drei Wochen vor Weihnachten zwei gut gekleidete Fremde in Weinböhla aufgefallen.

Das Generalfeldmarschallamt in Altona gegen falsche Verdächtigungen.

Wie uns aus Hamburg geschrieben wird, teilt das Generalfeldmarschallamt in Altona gegen falsche Verdächtigungen in Altona gegen den letzten Monat abgelehnt an.

Waffsch im Winter.

Ruffischen Waffsch im Winter befindet in Petersburg eine furchtbare Kälte wie seit vielen Jahren nicht.

Alles wie bei uns!

Nach Pariser Waffsch wird auf Grund der in den dortigen Nachrichten gemachten Erhebungen eine Revision für den Winter und alle anderen Waffsch erzwungen mit ihren hohen Preisen festgestellt.

In einem einzigen Monat ergibt sich für eine Preissteigerung von 80 Prozent. Der Preis für den Winter hat sich im Vergleich mit dem Preis für den Sommer um 80 Prozent erhöht.

Explosionsunglück.

Vom Telegramm aus Chicago wurden bei einer Explosion in der American Single Shot Works auf dem Gelände ein Schloß in der Nähe zerstört.

Waffsch Militärführungsstellen.

Die Waffsch Militärführungsstellen, haben sich um die Waffsch Arbeiter in die Waffschfabriken eintragen lassen, um die Waffsch Arbeiter in die Waffschfabriken eintragen lassen.

Waffschvertrag.

Der Streit vor dem Waffsch bei Halle und Waffsch ist im Waffsch das jüngste Kind.

Waffschvertrag.

Der Streit vor dem Waffsch bei Halle und Waffsch ist im Waffsch das jüngste Kind.

Waffschvertrag.

Der Streit vor dem Waffsch bei Halle und Waffsch ist im Waffsch das jüngste Kind.

Waffschvertrag.

Der Streit vor dem Waffsch bei Halle und Waffsch ist im Waffsch das jüngste Kind.

Waffschvertrag.

Der Streit vor dem Waffsch bei Halle und Waffsch ist im Waffsch das jüngste Kind.

Sportnachrichten.

Fußballspiel. Am 1. und 2. Januar 1916. Die Spiele: Sportvereine gegen Borussia 5:0, Borussia gegen Sportvereine 4:1, Borussia gegen Sportvereine 4:1, Borussia gegen Sportvereine 4:1.

Waffschvertrag.

Der Streit vor dem Waffsch bei Halle und Waffsch ist im Waffsch das jüngste Kind.

Waffschvertrag.

Der Streit vor dem Waffsch bei Halle und Waffsch ist im Waffsch das jüngste Kind.

Waffschvertrag.

Der Streit vor dem Waffsch bei Halle und Waffsch ist im Waffsch das jüngste Kind.

Waffschvertrag.

Der Streit vor dem Waffsch bei Halle und Waffsch ist im Waffsch das jüngste Kind.

Waffschvertrag.

Der Streit vor dem Waffsch bei Halle und Waffsch ist im Waffsch das jüngste Kind.

Waffschvertrag.

Der Streit vor dem Waffsch bei Halle und Waffsch ist im Waffsch das jüngste Kind.

Waffschvertrag.

Der Streit vor dem Waffsch bei Halle und Waffsch ist im Waffsch das jüngste Kind.

Waffschvertrag.

Der Streit vor dem Waffsch bei Halle und Waffsch ist im Waffsch das jüngste Kind.

Waffschvertrag.

Der Streit vor dem Waffsch bei Halle und Waffsch ist im Waffsch das jüngste Kind.

Waffschvertrag.

Der Streit vor dem Waffsch bei Halle und Waffsch ist im Waffsch das jüngste Kind.

Waffschvertrag.

Der Streit vor dem Waffsch bei Halle und Waffsch ist im Waffsch das jüngste Kind.

Waffschvertrag.

Der Streit vor dem Waffsch bei Halle und Waffsch ist im Waffsch das jüngste Kind.

Waffschvertrag.

Der Streit vor dem Waffsch bei Halle und Waffsch ist im Waffsch das jüngste Kind.

Waffschvertrag.

Der Streit vor dem Waffsch bei Halle und Waffsch ist im Waffsch das jüngste Kind.

Waffschvertrag.

Der Streit vor dem Waffsch bei Halle und Waffsch ist im Waffsch das jüngste Kind.

Waffschvertrag.

Der Streit vor dem Waffsch bei Halle und Waffsch ist im Waffsch das jüngste Kind.

Waffschvertrag.

Der Streit vor dem Waffsch bei Halle und Waffsch ist im Waffsch das jüngste Kind.

Waffschvertrag.

Der Streit vor dem Waffsch bei Halle und Waffsch ist im Waffsch das jüngste Kind.

Waffschvertrag.

Der Streit vor dem Waffsch bei Halle und Waffsch ist im Waffsch das jüngste Kind.

Waffschvertrag.

Der Streit vor dem Waffsch bei Halle und Waffsch ist im Waffsch das jüngste Kind.

Waffschvertrag.

Der Streit vor dem Waffsch bei Halle und Waffsch ist im Waffsch das jüngste Kind.

Waffschvertrag.

Der Streit vor dem Waffsch bei Halle und Waffsch ist im Waffsch das jüngste Kind.

Unser

Wollwaffen-Ausverkauf

begann heute mit großem Erfolge.

Table with columns: Zirkel, Artikelbeschreibung, Preis, Menge, etc. Items include Blusen, Baby-Anzüge, Jünglings-Anzüge, Herren-Jackett-Anzüge, Herren-Paletots, Herren-Hosen, Herren-Westen.

NB. Ein Posten Herren-Anzüge aus unserem Maß-Abonnement, gut erhalten, darunter für starke Herren passende: Herstellungswert Mk. 75 bis 105, für Mk. 10 und 15.

Steife und weiche Herren-Hüte, Mützen für Herren und Knaben bis 50 Proz. ermäßigt. Große Posten Wäsche, Krautten, Handschuhe, Sportartikel.

Große Posten Kriegs-Artikel aller Art bis 50 Prozent ermäßigt.

10% Außerdem gewähren wir während der Dauer des Ausverkaufs auf alle regulären Winter-Ulster, Paletots, Loden-Joppen, Pelze u. Pelz-Joppen 10% ermäßigt.

Wollwaffen & Dunker

Halle a. S.

Grosse Ulrichstrasse 19 — Ecke Böhlbergasse.

Walhalla-Theater
Anfang 8 1/2 Uhr. 1611
Gastspiel des rheinischen Komikers
Jean Blatzheim
mit eigener Gesellschaft u. Aushilfskapelle
Infanterist Pflaume
Schmuck aus der Zeitzeit von Heel und Farnar
mit Jean Blatzheim als Tobias' Schmeiser.
Schalke auf Schalke!

Neue Kapelle! Neue Kapelle!
Konzertthaus Oberpollinger!
Ecke Gr. Ulrichstr. Täglich Jägergasse 1.
erstklassiges Künstler-Konzert
ausgeführt von 5 Damen, einem Herrn, unter Leitung der Geigen-
virtuosin Erla-Lin Cornell.
Um regen Zuspruch bittet
Franz Elsa Beth-Winter, Neue Kapelle!

Den grössten Erfolg erzielt das
neue Programm in
3 Könige Kl. Klausstr. 7
Höhe d. Marktes
Konzert- und Künstlerhaus. 6021
Sonabend, 15. Jan. im Thaliafestsaal
Volkstümlicher Balladen- und Liederabend
von
Walter Soomer.
Eintrittskarten zu Mark 3,10, 2,10, 1,25, 1,00 und 0,65
Holmsaltzhandlung Retbeid Koch.

Mein Inventur-Ausverkauf! Dauer vom 4. bis 18. Januar.
beginnt morgen, Dienstag, früh 8 Uhr.

G. ASSMANN Hoflieferant
Oegründet 1848 - Ferrastr. 727 -
Gr. Ulrichstraße 49 **Halle a. S.** Ecke Spiegelstraße
Herren- und Knaben-Moden :: Uniformen
Vornehme Maß-Anfertigung

Anzahl	Datum	5. 1. 1914	Lager-Nr.	Mk.	Pfg.
1	Jackett-Anzug	früher 56.—	jetzt 39 —		
1	Paletot	52.—	36 —		
1	Joppe	11.—	6 75		
1	Stoffhose	8.50	5 75		
1	fertige Weste	6.75	3 25		
1	Knaben-Anzug	7.50	2 95		
			141.75	93 70	
					4 68
					89 02

Abzüglich 5% in Marken
00005 Zu zahlen Netto
2
Verk. A
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins zu Halle a. S.

Thalia-Theater
(Thalia-Festhalle Gelststr.)
Dienstag den 4. Januar bis mit Sonnabend den 8. Januar täglich abends 8 Uhr
Die Menschen nennen es Liebe!
Schauspiel in 6 Akten nach dem vor kurzem im „General-Anzeiger“ erschienenen Roman von H. Couris-Mahler.
Presse der Filha 2.08 M., die 0.35 M. Bühnenverkauf bei Steinbrecher & Jäger, Markt und Scharrenstr. 439

Kaiser-Saal u. Kaiser-Kaffee
Grosse Steinstr. 24. Inh.: Silvio.
Neu! Ab 1. Januar täglich: Neu!
grosse Konzerte
des 1. Orchesters, mit Orchestern des Reichlichen Musikvereins, uniformierten Musikanten
Herbildung für Militärmusik. Direkt.: WILH. BÖHNER
Leit.: Franziska Wierker auf Orchestertrompeten und bib. Saiten.
Kaiser-Kaffee. Angenehmer Kufenhalt
Herstaltliche Verbringung.
Ab 12 Uhr Strich.

Weisses Ross!
Seute Montag abend 7 1/2 Uhr Etchen und Verlei-
verteilung des
Hammel-Auskegels.
Präp. Erbsenmehl
prima Qualität, zur Bereitung wohlschmeckender
Erbsen-Suppe und Erbsen-Brot preiswert in 100 Kilo-
Säcken, prompt lieferbar. 0975
Th. Franz & Co. Halle a. S. Tel. 908.

Verkauf oder Verpachtung
eines gutgeh. Gauerbrunnengehäfts.
Die Erben von Dr. Neubaur-Stroffig geben bis
1900 gegäubte Gehäfs des Stroffiger Gauerbrunnens
mit folgendem:
Umfang ca. 125 000 Stücken jährlich. Rechenanten die
den Vertrieb fortsetzen oder die ganze Anlage oder Teile
verleihen wie Abfallabwast. Maschinen usw., aufzulegen
wollen, mögen Angebote stellen an
Brunnenverwaltung Stroffig, Saalfelds.

Mühle Eisdorf.
Friedrich Weber u. Frau.
Bei Haut- und Harn-Leiden
lese jeder meine Broschüre „Gift- und Kräfte-
kurer“. Gegen Einsendung von 30 Pf. in Brief-
marken an die Firma **Fahlmann & Co., Berlin 226,**
Mägdelstrasse 25a, erfolgt die Zusendung in
geschlossener Kurier ohne Andruck. 117
Dr. med. Geyer, Spezialarzt für Haut- u. Harnleiden

Wintersgarten.
Täglich abends von 7 Uhr an
Künstler-Konzerte.
Englisch-Austrien-Orchester
Fritz Waldock
13-jährigen künftigen
Sommagier, Nachmittags- und Abend-Konzerte.
Stadt-Theater
Donnerstag den 4. Januar,
Nachmittags 3 1/2 Uhr,
Hänsel und Gretel.
Märchenoper von Humper-
dinck.
Hierauf die 3 Tausend-
Abenteuer einer
Silvesternacht.
Abends: (6.400
Ant. 74. Ende 9 1/2 Uhr
Herrschaftlicher Diener
gespielt.
Mittwoch nachmittags!
Der gestohlene Kater.
Abends: Der Beletstüdt.
Wollwusch-Seife
Zünd 35 Pf. (6.345
unverändert zum Handeln
von Wohlhaben. Eserrnigen
Zwecker, weil. Unterseits
woll. Strümpfen u. S. Schuss
Nacht, Gr. Zeinstr. 84.

Bekanntmachung.
Wir machen darauf aufmerksam, daß nach § 3 der
Verordnung vom 25. September 1915 über zuckerhaltige
Nahrungsmittel bis zum 5. jedes Kalenderjahres
1. diejenigen, die zuckerhaltige Nahrungsmittel im Ge-
nebraum haben, diese
2. Zuckerfabriken diejenigen Mengen Melasse,
Nüßelzucker, Weizenmelasse, Zuckermais und
getrocknete Zuckerrüben, die sie im Laufe des
Stierjahres voraussichtlich herstellen werden,
ber Besondereintragung der deutschen Zandwirte in
Berlin anzugeben haben.
Der Angelegentlich unterlegen nicht
1. feines Zuckerrüben,
2. zuckerhaltige Nahrungsmittel, die
a) die Stummelverbände oder die vom Reichs-
fänger bestimmen Stellen oder
b) Sämler von den Stummelverbänden oder
zum Zwecke des Abwastes erhalten haben,
3. Schnitt und getrocknete Zuckerrüben, die rüben-
liefernde Sandwir: auf Grund des § 3 Abs. 2
Nr. 4 a. a. C. von den Zuckerrüben erhalten
haben.
Gleichzeitig ist anzugeben, ob und wie lange die
Gegenstände ohne wesentliche Störung ihres Betriebes
aufbewahrt werden können.
Halle a. S., den 28. Dezember 1915. Der Magistrat.

Auslieferung.
Die Lieferung von pulverisierten Ranzelkaffeeen für
das Geschäftsjahr 1916 soll im Wege der Wettbewerbung
vergeben werden.
Anbot bis 17. Januar 1916
vormittags 10 Uhr im Magistratsbüro, Zimmer Nr. 23
des Rathhauses einreichen, wobei die Beding-
ungen recht Zeichnungen und Verdingungsmitläge
gegen portofreie Einreichung von 3 M. an die Rathaus-
inspektion bezogen werden können.
Halle a. S., den 28. Dezember 1915. Städtisches Rathaus.

Privat-Handelsschule
Feststr. 1. Fernrat 2141.
Gegr. 1891.
Vorbereitung für den kaufm. Beruf
Gesamtunterricht: Januar 1916.
F. Wehmer & Sohn. 602

Sehenswerte Fensterauslagen!

Unser
Inventur Ausverkauf
Fensterauslagen! Sehenswerte

beginnt heute Montag, den 3. Januar!

Zum Verkauf kommen die bei der Inventur zurückgesetzten Waren und andere besonders vorteilhafte Gelegenheitsposten.
Bei der grossen Anzahl der Artikel ist es unmöglich, dieselben einzeln anzuführen und bieten wir mit unserem diesjährigen Inventur-Ausverkauf die denkbar günstigste Einkaufs-Gelegenheit.

Hamburger Engros-Lager **Leopold Nussbaum** **G. m. b. H.**

Die Säger der Kronprinzess.

Roman von Horst Dohme.

Das Grauen schloß sich an. Der Reueber war ein Buch. Er wollte sich den Mund nicht verbrennen, hatte aber doch Verstand als Offizierssohn. Er sollte werden. Aber auf die hingelagelte Seite wurde sich der junge Mann nicht bewegen lassen. Begründen sollte der Herrler seinen Verstand. Gerade an der Naht der Grenze ist ein Jrenn doch gänzlich ausgeschlossen. Sängere ist unter Naht, da ist der Willkürer.

Der alte Herrler fragte sich verlegen hinter dem Ohr. Das ist ja, was mir nicht den Kopf will! Herr Reueber, du Sängere kommst nicht in Betracht, der war die letzte Lage auf Heiratsblätter und Wärdwäber Reueber und die Hälfte ist nagerall! Sängere kann es nicht gewesen sein, denn der hat ja sich nicht geliebt! Und jetzt ist unverständlich, bis hat er auch keinen von den Sängere für einen Wohl unter Herrler zur freien Verfügung gestellt! Das Sängere des Wärdwäber ist natürlich auch ausgeschlossen! Wer bleibt dann übrig? Ein Wärdwäber von einem Offizierssohn; der als Vorliebling aufeinander ausgeschiedene Anlagen zum Sängere erweist sich als einseitig nach der Seite feins Herrn angeschlossen haben und feinsgerichtet sein! Der Graf war sich ganz klar. Was Reueber da sagte, glaubte er selbst nicht. Hier hatte ein Weibmann berichtet, der mit allen Händen geht. Aber der Sängere mußte gemacht werden. Sängere wird das mit Sängere zusammenhängen. Doch die hat noch nicht erreicht haben, ist äußerst betrüblich, Reueber! Bleich ist eine hohe Behauptung ausgesagt habe — und der Reueber an das kein grenzt!

Da legte der Herrler die Stirn in tiefe Falten. „Herr Graf, für mich ist das Übernache gewesen, den Herr zu erweisen. Das ist immer Zeitlich neben dem die Behauptung eingeleitet hat, verweist sich am Wandel! Und ich glaub, der Mann ist gerade jetzt zu freigen! Aber nicht, wenn ich im Reueber auf der Lauer liegt! Hinterman muß man dem Handeln kommen! Da merkt ich hoffentlich auch sonstigen, per eigentlich hier auf verbotenen Boden wandelt! Ich würde nicht gern vorankommen, mit dem Kopf frei zu geben! In den Sängereberg komme ich aber hinter Sängere Schilde und hinter den Namen dessen, der sich hier verbrüht, als in meinem Reueber.“

Der Graf hat seinen ältesten Herrler lange an. Sie verstanden sich. „Wie oft! Aber verweist, Reueber!“

Was nicht auf Urlaub war, schloß, denn Nacht für Nacht drängen in den Wärdwäber liegen, durch die in der Behauptung und beim Wärdwäber die Arbeit brachte, machte müde. Jetzt fürchten die Schritte. Ein Gedächtnis für den Weibmann! Ein Anblick, wenn die Gedächtnisse ihren Wärdwäber erweisen ließen, fangemühtem dem Wärdwäber entgegen, die Stangen Wärdwäber — der für die die Wärdwäber gefühligen Wärdwäber, die aufeinander Wärdwäber entschloß. Das war das Leben! Ein frautreibender, ewiger Kampf!

Sängere ließ sich absichtlich in der letzten Zeit nicht mehr im Kasino sehen. Und wenn er in dienstlicher Angelegenheit mit einem seiner Kameraden zu tun hatte, führte er die Reden für das Wärdwäber. Denn sonst kam natürlich das Gespräch an den Herrler auf die freigelegene Kewelerter Straße. Und dann fragte man nach der Komte. Dieser Graf wollte er auch den Weg gehen. Die bürste jetzt möglichst wenig ins Gerde kommen. Frants müßte Wade haben! Wie aber werde er, ein paar Notizen für die Komte mitzunehmen. Mit den besten Wünschen für recht baldige Genesung brachte sie die Säger ihrer Herrin, die sich allmählich erholte.

Dem Grafen war Sängere lieber geworden von Tag zu Tag. Er gab ihm sogar einen guten Wärdwäber frei, mit welchem Wärdwäber zur Straße gebracht wurde. Die beiden saßen auch oft bei einer Biere und einer Flasche Wein ein Stündchen zusammen, oder von den Gummisohlen, die der Herrler das Kapitalien gefast waren, sagte der Graf nichts. Da konnte man sich leicht in die Weile legen. Wärdwäber Reueber keine Worte bringen, dann ging's allerdings richtiglos auf's Gerde!

Der Oberkassierer Wärdwäber war recht fieselig geworden. Er beobachtete Engeln, so gut er konnte, und wenn er ihm einmal über den Weg lief, fragte er ihn, in welchen Reueber er denn die letzte Zeit gepulst habe. „Ein „Wärdwäber“ war nicht schwer nachzugehen. Die Wärdwäber riefen sich ja um ihn, damit er ihnen die Hälfte der Kapitalien befristete. Er war aber manchmal acht Tage lang nicht zu sehen, einen fahrenden Wärdwäber hatte sich der Sängere nicht angeeignet, er wird dann Wärdwäber geworden war, sagt er aus und sog vor Wärdwäbergen wie ein Dolch. Dieser Herrler hatte wohl eine Schöne als seinen Reueber rufen wollen, aber da hatte er die hinteren Stangen und spärlichen Sprossen zu fassen bekommen, aber er lieber auf weitere schmerzliche Verluste verzichten. Und da der Reueber nur selten einen Angriff abgeben mußte, so hatte er Zeit genug übrig, zu feiern und sich fast zu bene, die Wärdwäbererung beizugehen.

Das Komte nahm zwar wieder die Wärdwäber mit ihrem Bruder ein, führte sich aber noch fe abgeplant. Der Graf machte sich weiter seine Gedanken darüber. Reueber war ihm Sängere geblieben. Das ja, sollte sich doch sehen, wenn Sängere auf eine Biere lange einläßt. „Der ist wirklich ein reizend Herr!“ Sie wachte ab. „Das wird mir zu viel! Nach und nach komme ich schon wieder an den Damm. Dem Wärdwäber hat ich gelagt, er soll fortbleiben. Ich fühl, es geht wieder bergauf!“

Da hatte sich ihm aufgedrungen. Ihm brannte der Kopf jetzt gerade genug! „Sag aber die Komte allein, eilen ihre Gedanken an Engeln! Kein Brief, keine Wärdwäber von ihm, nicht. Aber die war nicht mehr erbitert auf ihn, schon lange nicht mehr! Sie verachte sich in seine Lage zu verfallen. Was hätte ihm denn anders übrig, als zu tun, als ob er überhaupt für sie nicht mehr auf der Welt sei! Sie hatte ihm doch fortgeschickt! Erhalten hatte er nicht, das hat sie frant war. Wahrscheinlich dachte er sich, sein Verfallenen habe sie so gefürcht, daß sie noch heute darunter litt. Da hätte sich ein vornehm denkender Mann ganz im Hintergrund! Es er wohl von Zeit zu Zeit an sie dachte, — vielleicht gar sich nach ihr sehnte! Wenn sie das gewagt hätte! Dann wäre ihr alles einleer gewesen. Sie hätte geschrieben: „Komte! Aber da sie nicht hat, bürste sie es nicht tun! Um keinen Preis der Welt — und wenn sie darüber sagende ganz! Wo fähmell gefund geworden! Das war doch die einzige Möglichkeit, ihn recht bald wieder zu sehen! Was hätte sie nicht darum gegeben, wenn sie Gemüthsstark hätte, wie er dachte! Nun, und sie ist ihm gegenüber, genähete ein einziger Wärdwäber. Und der Tag mußte fähmell kommen! Sie sprach sich zum Grafen, ging mit der Säger in den herrlichen Park ein wenig spazieren und freute sich auf die erste Sängerefahrt. Bei besserem Wetter sollte er werden, ein Reuebergen lagte hinter dem ersten Berg. Im offenen Wärdwäber wollte sie fahren. Vielleicht hatte das Schicksal ein Einsehen und führte Engeln über ihren Weg.“

Der Graf hatte sich zu seiner Säger in seiner Sängerefahrt. „Sag mir, der gute Wärdwäber hatte die ganze Wärdwäber, mich auch, zum Treiben auf Schwärzungen eingeladen. Es macht mich zu viel Schaden auf seinen Reueberstellen. Natürlich hat er seine Schlinge, die Säger der Kronprinzess, auch aufgefunden, die kommen genäh ganz. Aber die Gerändelung haben durch die Wärdwäber abgelegt. Das Wetter hat mir's vorhin telefonisch mitgeteilt! Ja, auch ganz klar! Wer wird denn jetzt aus dem Reueber herausgehen, bevor der Kapitalien gefast ist! Wenn sie bei Wärdwäber nicht fähmell stellen, um so besser, dann heißt der Wärdwäber sicher nicht in seinem Reueber!“

Dem Sporkamen alten Herrler löst ein wenig Wärdwäber das Gebt merkwürdig Loder in der Folge. Und wenn man diese Wärdwäberer Gedanken ihrer Verwunderung! Reueber geben, daß er oft in der Stadt blüht, während alle von dem grünen Wärdwäber dem Wärdwäber gemeldet her seien, wie der Wärdwäber einer armen Seele, so wurde er fröhlich aus, rollte die Augen, hielt dem Herrler mit geballter Faust die Nase steife mit dem Wärdwäber, harten Wärdwäber vor die Wärdwäber und schimpfte los.

„Gibt bloß mit dem dämlichen Herrler. Ich hab's überhaupt nicht! Und bei dem nächsten Wärdwäber hier ist der Wärdwäber, die Komte, die alle Wärdwäber erde und eigentlich ich, wenn sie in die Wärdwäber kommen! Dem Grafen bloß im Standpunkt klar gemacht! Ich alter Wärdwäber! Wenn alles hinter dem Reueber her ist, frägt ihn keiner! Reueber im Reueber, und ein einmal hat man ihn! Na, da hat der junge Herr ein Einsehen gehabt, mir einige Taler in die Hand gebracht und gesagt: „Alter Reueber, Sie haben ganz recht! Dann wird's liegen! Und solche Wärdwäber machen wir nicht mehr! Da — Reueber haben Sie der letzten Zeit genug gehabt! Zinsen Sie sich einen! Das bringt den Wärdwäber nicht ins Wärdwäber! Welche ich dann da, daß sie ausgesagt werden! Da sie ich kann und wenn einen hinter die Wärdwäber! Und es erfüllt mich ganz.“

Als der Grafener Sängere diese Wärdwäber durch seine Hand ausfassen hörte, legte er sich sofort hin und schlief an dem Reueber Engeln: Seien Sie um Gottswillen vorichtig, daß ich eine ganz gemene fähmell über sorgen Sie um miadeten dafür, daß der Herrler Reueber so vollkommen wird, bis er unter dem Wärdwäber liegt und der Reueber nicht aus den Augen sehen kann! Engeln fähmell der Wärdwäber, aber fähmell der Herrler, nicht an dem Wärdwäber, aber er nun auf Gebet und Verberb verbunden. Nun hier es mit den Wärdwäber heulen! Sie hat ohne ein nicht Gewüßenshöhe verbrüht! Wenn er aber ein die Wärdwäber fähmell der Wärdwäber, den Wärdwäber hat er nicht ergrübelt vor Reueber. Da dachte er nicht an den Wärdwäber, — nicht an die Komte! Sag er auch zu Hause in seinem neuen Arbeitszimmer, dessen Wärdwäber waren mit Wärdwäber, dann schlag ihm das Gemüths. Der Reueber hat Engeln zum Wärdwäberstellen der Kronprinzess, Schöngelgeboten, was fähmell er ein liebt! Aber der Reueber hat er noch nicht gemacht, wenn aber der Kapitalien fähmell hat Wärdwäber, dann fähmell er auch in der nächsten Stunde im Reueber kommen, falls er sich noch genug dabei berandern können. Und was dann nach, werden die Wärdwäber wissen. Dann wurde er erwacht, so wurde er ehrengegrüßt!



beginnt „Großer Reueber.“

Wer diese großartige Inventur-Bearbeitung kennt, versäumt sie nie, denn man erhält gute, moderne Konfektion (Kostüme, Mäntel, Kleider, Röcke, Blusen usw.) billiger, als es sonst zurückgesetzte gibt!

Vermietungen
Krausenstr. 27, III., sehr schöne Wohnung mit Bad, Gas, elektr. Licht, 1908.
Wegscheiderstr. 25, mod. feine 3 Zim.-Wohnung, mit Bad, Gas, elektr. Licht, 1908.
Wegscheiderstr. 25, mod. feine 3 Zim.-Wohnung, mit Bad, Gas, elektr. Licht, 1908.
Wegscheiderstr. 25, mod. feine 3 Zim.-Wohnung, mit Bad, Gas, elektr. Licht, 1908.

Wohnung
Herrschaffliche Wohnung, Lindenstr. 13
Herrschaffliche Wohnung, Lindenstr. 13
Herrschaffliche Wohnung, Lindenstr. 13
Herrschaffliche Wohnung, Lindenstr. 13

Wohnung
Herrschaffliche Wohnung, Lindenstr. 13
Herrschaffliche Wohnung, Lindenstr. 13
Herrschaffliche Wohnung, Lindenstr. 13
Herrschaffliche Wohnung, Lindenstr. 13

Wohnung
Herrschaffliche Wohnung, Lindenstr. 13
Herrschaffliche Wohnung, Lindenstr. 13
Herrschaffliche Wohnung, Lindenstr. 13
Herrschaffliche Wohnung, Lindenstr. 13

T. O. W. „Honig-Pulver“ Backpulver, „Marmeladen“ Vanille-Zucker, „Fleisch-Ersatz“ Eier-Spulpulver, „Pflanzen-Schnittzel“ Soßen-Pulver. Beutel 35 Pf. Beutel 10 Pf. Immer noch die begehrtesten!

